

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Sozialausschuss und Hauptausschusses - gemeinsame Sitzung -

Sitzungsort

Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14

Datum

12.09.2011

Beginn

17:00 Uhr

Ende

18:55 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Hauptausschuss

Mitglieder

Kirschner, Thorsten

Orentat-Steding, Ingrid

Philipp, Gerd E.

Schier, Klaus Peter

Flüshöh, Oliver

Kampschulte, Matthias

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Schwunk, Michael

Stark, Wolfgang

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Feldmann, Jürgen

Bockelmann, Christian Dr.

Vertretung durch Frau Tempel

bis 18:45 Uhr

bis 18:50 Uhr

Vorsitzender

Stobbe, Jochen

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Mollenkott, Marion

Scheller, Hans-Joachim

Schweinsberg, Ralf

Schriftführer/in für den Hauptausschuss

Stippel-Fluit, Sabine

Sozialausschuss

Mitglieder

Neu, Thomas

Oehl, Heinz

Heinemann, Manfred

Kampschulte, Matthias

Thier, Heinz-Georg

Beckenhusen, Ursula

Gregor-Rauschtenberger, Brigitte

Sprungmann, Lothar

Schmidt, Cornelia

Vertretung für Herrn Steuernagel

Vertretung für Frau Garn

Vertretung für Frau Lubitz

- ab 17:20 Uhr

Röllinghoff, Roswitha

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Gouderi, Vasiliki

Vorsitzende

Orentat-Steding, Ingrid

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Mollenkott, Marion

Scheller, Hans-Joachim

Schweinsberg, Ralf

Schriftführer/in für den Sozialausschuss

Stippel-Fluit, Sabine

Abwesend:

Hauptausschuss

Mitglieder

Hens, Bernd

Kranz, Jürgen

Sozialausschuss

Garn, Elke

Lubitz, Eleonore

Steuernagel, Rolf

Vertretung durch Herrn Sprungmann

Vertretung durch Frau Schmidt

Vertretung durch Herrn Kampschulte

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestellung einer Schriftführerin 186/2011
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Sachstandsbericht zur Gründung einer AöR "JobcenterEN" 162/2011
- 7 Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket mit Beratung des Antrages der FDP-Fraktion vom 08.07.2011 (siehe Anlage)
- 8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Hauptausschuss

Der Vorsitzende Herr Stobbe begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder des Sozial- und Hauptausschusses sowie die Gäste Frau Pott (Kreisdirektorin des Ennepe-Ruhr-Kreises) und Herrn Dürwald (Leiter des Jobcenters EN).

Sozialausschuss

Siehe Ausführungen zu TOP A 1 „Hauptausschuss“ .

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Hauptausschuss

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Sozial- und Hauptausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beide Ausschüsse beschlussfähig sind.

Es weist darauf hin, dass die Tagesordnung um den Punkt A 3 Bestellung einer Schriftführerin - Vorlage Nr. 186/2011 - erweitert werden muss und sich hierdurch die Nummerierung der Tagesordnung entsprechend ändert.

Die Hauptausschussmitglieder stimmen der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Sozialausschuss

Siehe Ausführungen zu TOP A 2 „Hauptausschuss“.

3 Bestellung einer Schriftführerin

186/2011

Hauptausschuss

Frau Stippel-Fluit wird zur Schriftführerin für den Hauptausschuss bestellt.

Beschluss:

Frau Stippel-Fluit wird zur Schriftführerin für den Hauptausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Hauptausschuss

Keine

Sozialausschuss

Keine

5 Mitteilungen

Hauptausschuss

Keine

Sozialausschuss

Keine

6 Sachstandsbericht zur Gründung einer AöR "JobcenterEN"

162/2011

Hauptausschuss

Herr Schweinsberg berichtet kurz von der Sitzung der HVB am 05.09.2011, in der auch das Thema Einrichtung einer AöR „JobcenterEN“ behandelt wurde. Er weist insbesondere darauf hin, dass der Entscheidungsspielraum der kreisangehörigen Gemeinden und deren Räte in dieser Angelegenheit nur sehr gering ist.

Anschließend stellt Frau Pott ausführlich den Stand der Umsetzung dar.

Insbesondere geht sie hier ausführlich auf die geplante Satzung, die Gründe für eine alleinige Trägerschaft des Kreises, den Verwaltungsrat, die zwei Vorstände (fachlich und kaufmännisch), die Aufbauorganisation sowie die Personalübergänge und die finanziellen Auswirkungen ein. (Hinsichtlich ausführlicher Erläuterungen zu den einzelnen Themen wird auf die der Einladung beigefügten Anlagen Nr. 1 bis 7 verwiesen).

Des Weiteren führt Sie aus, dass die Umwandlung des Jobcenter EN in eine AöR JobcenterEN zum 01.01.2012 geplant ist. Möglich sei auch ein Start zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Anschluss an den Sachstandsbericht, beantwortet die Kreisdirektorin zahlreiche Fragen der Politik, insbesondere hinsichtlich der alleinigen Trägerschaft des Kreises, der Besetzung des Verwaltungsrates sowie der Personalübergänge.

Von den Ausschussmitgliedern wird die geplante Zusammensetzung des Verwaltungsrates der AöR sowie die hierzu ergangene schriftliche Stellungnahme der Verwaltung bemängelt. Herr Schweinsberg betont ausdrücklich, dass es sich bei der Stellungnahme um die Verwaltungsmeinung handelt, die mit der Politik aus Zeitgründen nicht rückgekoppelt werden konnte. Er erläutert die Gründe, warum sich die Verwaltung für eine interdisziplinäre Besetzung des Verwaltungsrates ausgesprochen hat.

Des Weiteren wird von den Ausschussmitgliedern gefordert, eine jährliche Berichtspflicht sowie eine Auskunftspflicht des Vorstandes der AöR gegenüber dem städtischen Sozialausschuss in die Satzung aufzunehmen.

Aufgrund verschiedener Nachfragen hinsichtlich des Standes zum Ablauf und Verfahren des Personalüberganges berichtet der anwesende Personalratsvorsitzende der Stadt Schwelm - Herr Klos -, dass am 14.09.2011 ein Erörterungsgespräch zwischen der Verwaltung und dem Personalrat zu diesem Thema stattfindet. Im Vorfeld sind alle betroffenen Mitarbeiter/innen in persönlichen Gesprächen ausführlich über die Vor- und Nachteile eines Personalübergangs informiert worden. Bis auf eine Ausnahme sind alle Mitarbeiter/innen bereit, auch in einer AöR ihre Tätigkeit fortzusetzen.

Auf Nachfrage von Herrn Gießwein teilt Herr Schweinsberg mit, dass die Personalstellung unter den gegebenen Rahmenbedingungen die beste Möglichkeit darstellt.

Abschließend werden durch Herrn Schweinsberg die Voten aus der Politik für die Sitzung der Steuerungsgruppe am 13.09.2011 wie folgt zusammengefasst:

1. Berichtspflicht des Vorstandes der AöR einmal jährlich im städtischen Sozialausschuss sowie zusätzlich auf Anfrage, wenn der Ausschuss den Bedarf anmeldet.
2. Zusammensetzung des Verwaltungsrates
Der Rat der Stadt Schwelm soll beschließen, wer die Stadt Schwelm im Verwaltungsrat der AöR vertritt.
3. Alleinige Trägerschaft des Kreises
Die CDU möchte hierüber noch beraten und wird das Ergebnis der Verwaltung mitteilen.
4. Geschäftsführung
2 Vorstände (fachlich und kaufmännisch); wobei die Stelle des kaufmännischen Vorstandes ausgeschrieben werden soll.

Die Ausschüsse haben den Bericht zur Kenntnis genommen.

Sozialausschuss

Siehe Ausführungen zu TOP A 6 „Hauptausschuss“

7 Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket mit Beratung des Antrages der FDP-Fraktion vom 08.07.2011 (siehe Anlage)

Hauptausschuss

Herr Dürwald führt zur Anfrage der FDP-Fraktion aus, dass im Zuständigkeitsbereich der Regionalstelle Schwelm – von rd. 850 Anspruchsberechtigten für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) auszugehen ist.

Derzeit liegen 250 Anträge in Schwelm vor, von denen bereits 200 abschließend bearbeitet worden sind. Darüber hinaus wurden für 367 Schüler/innen bereits der Schulbedarf in Höhe von 70,00 € pro Schüler ausgezahlt. Bis zum 31.08.2011 beliefen sich die Ausgaben im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaket für die Regionalstelle Schwelm auf 48.124,48 €. Wie sich der Gesamtbetrag auf die einzelnen Bedarfe (Mittagsverpflegung, Schulausflüge, Schulbedarf etc.) verteilt, ist aus der beigefügten Anlage - Zahlen und Daten zum Bildungspaket - zu entnehmen.

Bereits zum Jahresbeginn hat das JobcenterEN Informationen zum BuT in der Presse veröffentlicht sowie im Internet eingestellt. Des Weiteren sind Flyer des Landes verteilt sowie gezielt Multiplikatoren angesprochen worden. Insbesondere wurden im Frühjahr die Schulen ausführlich über das Leistungspaket informiert. Anschließend habe man gezielt die Anbieter von Mittagsverpflegungen angesprochen. Im Herbst ist eine Informationskampagne für die Vereine geplant.

Herr Kampschulte berichtet, dass der Stadtsportverband die Einführung des BuT begrüßt und dieses auch unterstützen möchte.

Von einer persönlichen Ansprache der Anspruchsberechtigten hat das JobCenterEN bisher abgesehen; evtl. wird aber noch ein persönliches Anschreiben an die Leistungsberechtigten erfolgen.

Im Jahr 2011 stehen für das BuT 2.000.000,00 € Euro sowie 500.000,00 € für Verwaltungskosten zur Verfügung, die aber voraussichtlich nicht verausgabt werden. Für diese Leistungserbringung wurden 4 zusätzliche Personalstellen, die sich auf insgesamt 7 Personen verteilen, eingerichtet. Alle Stellen sind mittlerweile besetzt. In der Regionalstelle Schwelm wurde für diesen Aufgabenbereich eine Stelle mit einem Stundenanteil von 16 Stunden/Woche geschaffen.

Sozialausschuss

Siehe Ausführungen zu Top A 7 „Hauptausschuss“.

8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Hauptausschuss

Keine

Sozialausschuss

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 10.10.2011

Schriftführerin für den
Haupt- und Sozialaus-
ausschuss
gez. Stippel-Fluit

Der Bürgermeister als
Vorsitzender des
Hauptausschusses
gez. Stobbe

Die Vorsitzende des
Sozialausschusses
gez. Orentat-Steding